

# Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Oktober 2016



„WELCHEN TAG HABEN WIR?“, FRAGTE POOH.  
„ES IST HEUTE“, QUIECKTE FERKEL.  
„MEIN LIEBLINGSTAG!“, SAGTE POOH.



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen, dass Sie Ihrem heutigen Lieblingstag ebenso fröhlich entgegensehen können wie Pooh, der Bär.

Die ersten Herbsttage sind jedenfalls da, die erste Etappe des ersten Schulhalbjahres ist fast geschafft, die erste Runde Klassenarbeiten ist geschrieben.

Viele Klassen sind in der kommenden Woche auf Klassen- oder Abschlussfahrt. Die Daheimgebliebenen werden schöne Ausflüge unternehmen oder klassenweise in Projekten arbeiten. Und die Herbstferien stehen vor der Tür.

Ein guter Anlass also für einen kurzen Überblick über die vielen kleinen und großen Ereignisse an unserer WGS.

## Darf ich vorstellen? – Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen:

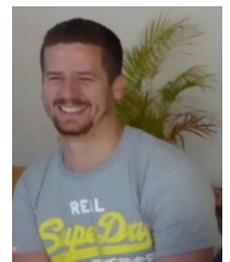


**Dalia Ohlinger** ist verheiratet, wohnt in Kriftel und hat zwei Kinder. Sie unterrichtet Deutsch und Englisch bei uns und war bisher an einer Schule in Rheinland-Pfalz tätig. Ihre Hobbys sind Lesen und Reisen.

**Martin Schmitt** unterrichtet dieses Jahr Musik in der 5. und 6. Klasse. Derzeit studiert er in Mainz Philosophie, Geschichte und Wirtschaft und wird dieses Jahr seinen Abschluss erhalten. Herr Schmitt arbeitet seit vielen Jahren als Musikpädagoge und im Arbeitsbereich Philosophiedidaktik an der Mainzer Universität. Ursprünglich stammt er aus Koblenz, lebt nun in Mainz und verbringt seine Freizeit mit Musik, Sport und guten Büchern, während er auf einen Referendariatsplatz wartet.



**Roland Glotzbach** hat in Frankfurt die Fächer Geschichte und Evangelische Religion studiert und 2015 seinen Vorbereitungsdienst beendet. Seit diesem Schuljahr ist er als Lehrer für Geschichte, Evangelische Religion und Ethik an der WGS angestellt. Vorher war er an einer Frankfurter Schule Klassenlehrer einer Intensivklasse und Teil des Krisenteams der Schule. In seiner Freizeit musiziert er in einer Band und ist nebenberuflich als Kirchenmusiker tätig. Außerdem engagiert er sich beim Malteser Hilfsdienst in der Ersten-Hilfe Ausbildung.



**Max Schubert** unterrichtet seit diesem Schuljahr Englisch und Sport an der WGS. Vorher hat er dienstags die Handball-AG geleitet. Zurzeit ist er an der TU Darmstadt eingeschrieben, nachdem er zunächst eine Kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und anschließend die Fachhochschulreife gemacht hat. Seine

Hobbys sind Sport, nette Gesellschaft genießen und seine Freizeit aktiv zu gestalten. Und wer mehr wissen von ihm wissen will, darf ihn gerne fragen ☺!

### **Sportlich, sportlich, Frau Gattinger!**



Frau Gattinger unterrichtet nicht nur leidenschaftlich gerne Mathematik und Französisch an unserer WGS, sondern rudert in ihrer Freizeit seit vier Jahren im Flörsheimer Ruderverein. In den Sommerferien nahm sie vom 29. bis zum 31. Juli an den EuroMasters 2016 in München teil und startete in sechs verschiedenen Bootsklassen auf der dort angelegten Olympia-Regattastrecke. Dort traten Ruderer aus 27 Ländern und drei Kontinenten in insgesamt fast 900 Booten gegeneinander an. Am ersten Regattatag konnte sich Julia Gattinger im Einer für das Finalrennen am Sonntag qualifizieren und erruderte sich

im Finallauf die Silbermedaille hinter Russland (Gold) und vor einer weiteren Ruderin aus Deutschland (Bronze).

Am gleichen Tag gewann sie in internationaler Rengemeinschaft (Deutschland, Ungarn, Belgien, Niederlande) im Frauenachter. Und damit nicht genug: Einen weiteren Sieg konnte sie am letzten Regattatag im Mixed-Zweier einfahren. In diesem Rennen startete Frau Gattinger mit einem Ruder-Sportler aus Frankfurt Oberrad.

Julia, wir sind stolz auf Dich und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg bei Deinem tollen Hobby!

### **Kriftel, Frankreich und Polen**

#### **Ein trilaterales Jugendtreffen in den Sommerferien**

Ein besonderes Ferienspiel-Erlebnis für Jugendliche aus Kriftel, unserer Partnerstadt Airaines/Frankreich und aus Pilawa Gorna/Polen war das Internationale Jugendtreffen in der Jugend-Begegnungsstätte in Kreisau in Polen vom 14. bis 19. August.

Am Samstag ging es los, als acht Jungen und Mädchen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren aus Airaines am Abend mit dem Bus in Kriftel eintrafen. Dort stiegen sieben Jugendliche aus Kriftel zu.

Die erste Nacht verbrachten alle in einem Hotel in Frankfurt. Die Gruppe erkundete das neue, moderne Europaviertel der Großstadt und das „Skyline-Plaza-Center“. Man besichtigte auch den Römerberg mit dem Rathaus, es gab eine Stadtführung und einen Besuch in der Paulskirche. Am nächsten Morgen ging es dann weiter nach Polen. Die Sprachbarrieren zwischen den Jugendlichen waren übrigens dank Musik und spielerischer Gemeinsamkeiten schon im Bus schnell gefallen. In Kreisau kamen noch acht Jugendliche aus Polen dazu. Fast eine Woche verbrachte nun die 23 Jugendlichen aus drei Ländern auf dem ehemaligen Ritter- und Hofgut der Familie von Moltke. Sie erfuhren dort von der Bedeutung des „Kreisauer Kreises“, einer Gruppe von Widerstandskämpfern gegen das Nazi-Regime in Deutschland. Natürlich stand neben vielen anderen Highlights auch eine Stadtbesichtigung Breslaus auf dem Programm. Es gab aber auch viel Zeit, um sich einfach nur auszutauschen und verschiedene Workshops zusammen zu erleben. Die Kommunikation und die Kontakte waren vielseitig und es wurde in einer fröhlichen Mischung zwischen Deutsch, Englisch, Polnisch und Französisch parliert.

Die Begegnung, die ins Ferienspielprogramm der Gemeinde Kriftel aufgenommen wurde, wird von der EU gefördert. Sie steht unter dem Motto: **„Die Vergangenheit verstehen – Neues gestalten“**.

Die vielen gemeinsamen Aktivitäten haben die Jugendlichen näher zusammen gebracht und schöne Freundschaften entstehen lassen. Da fiel das Abschied-Nehmen am Ende nicht leicht! Vielleicht sehen sich ja einige in den nächsten zwei Jahren in Kriftel oder Airaines wieder. Es ist auch geplant, das Internationale Jugendtreffen im nächsten und im übernächsten Jahr wieder zu veranstalten.

## **„Mit meinem Latein bin ich noch lange nicht am Ende!“**

Latein gilt als eine tote Sprache – doch das muss nicht so sein. Man kann Latein nämlich auch sprechen, und um das zu üben, habe ich an der **Septimana Latina**, der Lateinwoche, teilgenommen.

Diese Woche wurde die schönste Woche meiner Ferien. Auch wenn ich anfangs noch skeptisch war, als Frau van de Loo, meine Lateinlehrerin, mir von der Woche berichtete. Schon das Anmeldeformular war auf Lateinisch verfasst und erst mal habe ich nicht viel verstanden.

Als ich in Amöneburg bei Marburg ankam, ertönte schon überall ein fröhliches „Salve!“ und „Salvete!“. Ansonsten war es am Anfang richtig schwer, überhaupt etwas zu verstehen - schon bei einfachen Fragen nach dem Namen oder dem Wohnort. Und noch viel ungewohnter war es, selbst lateinische Sätze zu bilden. Aber bald gelang unsere lateinische Unterhaltung immer besser. Es gibt unterschiedlich schwere Kurse, in denen Latein geübt wird, aber das steht nicht im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, Gleichgesinnte zu treffen, zu diskutieren und zu philosophieren, und nebenbei übt man eben auch Latein.

Wir haben uns in der Gruppe Jugendlicher super verstanden und ganz nach dem Motto „Carpe diem!“ gelebt, obwohl...wohl eher „Carpe noctem!“. Denn auch nachts haben wir viel zusammen gespielt und gelacht, musiziert, latinisch gesungen und getanzt, römisch gekocht und danach mit einem „Prosit!“ gemeinsam angestoßen.

Mir hat Latein schon immer Spaß gemacht. Durch das Sprechen habe ich aber einen ganz andern neuen Zugang bekommen, und auf einmal machen die ganzen Konstruktionen Sinn und auch Vokabeln lassen sich leichter merken. Das ist echt cool, und ich finde, Latein ist viel schwerer, wenn es nicht gesprochen wird.

Am Ende der Woche flossen einige Tränen. Aber wir freuen uns alle schon auf nächstes Jahr. Bis dahin üben wir weiter und unterhalten uns übrigens auch in Whatsapp auf Latein. Denn unser Motto lautet: **Vivat Lingua Latina! – Latein soll leben!**

Clara Braun, ehemalige G9a

## **Fußballturnier 2016 von Weingartenschule und Lindenschule**

### **KriftelerWulle und Obstplayer gewinnen das Match!**

Die Weingartenschule und die Lindenschule trugen am 20.09.2016 das gemeinsame Fußballturnier aus, das zu einer schönen Tradition von beiden Schulen geworden ist.

Die Lindenschule trat mit ihren fünf vierten Klassen und die Weingartenschule mit ihren sechs fünften Klassen an. Es wurden zwölf Teams gebildet, gemischt aus beiden Schulen, Jungen und Mädchen in jeder Mannschaft. Insgesamt waren 150 Kinder auf dem Sportplatz aktiv.

Die nicht mitspielenden Klassenkameraden hatten die Möglichkeit, die Mannschaft lautstark zu unterstützen oder selbst aktiv zu werden. Mehrere Spielgeräte und Sportgeräte standen hier zur Verfügung. Die Sportfachschaften der beiden Schulen haben das gemeinsame Fußballturnier organisiert und die Mannschaften wurden super durch Mentoren der 10. Klassen der Weingartenschule betreut und unterstützt. Auch sechs Schiedsrichter der 10. Klassen halfen beim gelungenen Turnierablauf.

### **Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer und vielen Dank für die nette alljährliche Apfelspende des Obsthofes am Berg.**

Und das Spielergebnis? Nach 33 Spielen trennten sich die beiden Teams *Krifteler Wulle* und *Obstplayer* nach „unendlichem Elfmeterschießen“ unentschieden.

Die Platzierungen im Einzelnen:

1.Platz Obstplayer und Krifteler Wulle	6.Platz Tiki-Taka-Team
3.Platz Krifteler Zauberzocker	9.Platz Entenrenner
4.Platz Erdbeerkicker	10.Schwarzbachzocker
5.Platz Weingartenwiesenwusler	11.Crufteroteam
6.Platz Äpplertruppe	12.Lindenteam
6.Platz Schwimmbadsoccer	

## Ein gutes Wahlergebnis: unsere neue SV!

<b>Schülersprecherin</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Carla Bauer (G8a)	Naomi Pisano (R10a)
<b>Realschulzweigsprecher</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Vincenzo di Martino (R10b)	Laetitia Taburet (R9a)
<b>Hauptschulzweigsprecherin</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Kauthar Al-Bashir (H8b)	Mustafa Cahlan (H8b)
<b>Gymnasialzweigsprecher</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Lasse Pulvermüller (G 8b)	Tamino Sinefakis (G8a)

## Pädagogischer Tag am Montag, den 07.11.16 – unterrichtsfrei für alle Schüler/-innen!

Am Mittwoch, den 07. November, findet an der WGS ein pädagogischer Tag statt, an dem das Kollegium gemeinsam mit interessierten Eltern und Schüler/-innen an dem Konzept der **Sozialwirksamen Schule** und dem dazugehörigen Leitbild weiterarbeiten wird. Für die Schüler/-innen ist unterrichtsfrei. Es werden von den Fachlehrern Arbeitsaufträge gestellt, die zu Hause bearbeitet werden sollen.

## Unser Tag der offenen Tür am 19.11.2016

Mit einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 19. November 2016, von 9:30 Uhr bis 13 Uhr und einem **Informationsabend** am Donnerstag, den 17. November 2016 um 19:30 Uhr stellt sich die Weingartenschule interessierten Grundschul-Eltern vor, deren Kinder im nächsten Schuljahr eine weitergehende Schule besuchen werden.

Anwesenheitspflicht besteht an diesem Tag nur für Schülerinnen und Schüler der WGS, die am Programm (offener Unterricht, Vorführungen, Mitmachangebote, Sonderaufgaben usw.) teilnehmen. Entsprechende Informationen geben die Klassen- bzw. Fachlehrer.

Wir danken an dieser Stelle schon jetzt dem Elternbeirat und den engagierten Eltern für Ihre aktive Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung dieser wichtigen Veranstaltung.

## Informationsabend für die R10 über weiterführende Schulen am 07.12.16

An diesem Informationsabend stellen die Oberstufenleiter der Heinrich-Böll-Schule, der Main-Taunus-Schule, der Brühlwiesenschule und der Konrad-Adenauer-Schule die Möglichkeiten für den Übergang in die weiterführenden Schulen nach der Weingartenschule für Schülerinnen und Schüler unserer 10. Realschul-Abschlussklassen vor.

Zu diesem Informationsabend sind alle interessierten Eltern, Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen. Beginn ist um 19:15 Uhr in unserer Aula.

## Kühlelemente

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Kühlakkus zur Linderung von Schmerzen im Sekretariat ausgeliehen werden können. Für die Ausleihe wird ein Pfand von einem Euro erhoben, der nach der Rückgabe zurückerstattet wird.

Wir wünschen Ihnen und Euch schöne und erholsame  
Herbstferien  
und freuen uns auf unser Wiedersehen  
am Montag, den 31. Oktober 2016, zur ersten Stunde!

